



RICARDA-HUCH-SCHULE

Gymnasium der Landeshauptstadt Kiel

Ricarda-Huch-Schule, Hansastr. 69a, D 24118 Kiel

2 4 1 1 8 K i e l, 11.12.2020

Hansastraße 69a
Tel.: 0431 / 260 428 10
Fax: 0431 / 260 428 39

Liebe Eltern,

wie Sie möglicherweise bereits der Presse entnommen haben, wird schon ab der kommenden Woche der Präsenzunterricht an den Schulen drastisch reduziert. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 12 wechseln in das digitale Distanzlernen. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 findet weiterhin Präsenzunterricht statt. Aufgrund des Infektionsgeschehens ist von ministerieller Seite jedoch vorgesehen, dass Sie Ihr Kind formlos vom Präsenzunterricht befreien lassen können. Sollten Sie dies wünschen, schreiben Sie bitte einen kurzen Einzeiler an almreiter@rhs-kiel.de. Nennen Sie bitte im Betreff die Klasse und den Namen des Kindes. Ich weise Sie darauf hin, dass diese Entscheidung dann für die gesamte kommende Woche gilt und nicht revidiert werden kann.

Die zwei Distanzlerntage nach Ende der Ferien am 07. und 08.01. werden für alle in digitaler Form stattfinden.

Der ministerielle Erlass sieht vor, dass unaufschiebbare Leistungsnachweise in Präsenz stattfinden können. Dies ist bei uns nicht erforderlich. Es kann allenfalls sein, dass einzelne Schülerinnen und Schüler in Absprache für Nachschreibtermine in die Schule kommen.

Die Distanzbeschulung erfolgt via itslearning, das mittlerweile in allen Klassen eingeführt ist. Sollte es in diesem Zusammenhang zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte entweder an die jeweilige Fachlehrkraft (z. B. bei Fragen zu einzelnen Aufgaben) oder an die Klassenlehrkraft. Ergeben sich Schwierigkeiten bei der Anmeldung, wenden Sie sich bitte unter Angabe des Namens Ihres Kindes und dessen Klasse an itslearning@rhs-kiel.de. Bitte beachten Sie, dass wir bei umfassenden technischen Notlagen auf unsere Homepage ausweichen werden.

Es gelten für die Zeit der Distanzbeschulungen unsere im Vorfeld kommunizierten Regelungen, die ich Ihnen weiter unten nochmals zukommen lasse.

Die momentane Zeit zwingt uns alle zu Einschränkungen und zehrt an unseren Kräften. Diese Schule hat dennoch bisher die aktuellen Herausforderungen durch das vorbildliche Verhalten von Schülern, Eltern und Lehrkräften sehr gut bewältigt. Dafür möchte ich Ihnen allen danken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Almreiter

Für den Fall eines (Teil-)Lockdowns geltende Regelungen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wir haben die bisherigen Lockdown-Regeln für die Aufgabenerstellung und -bearbeitung leicht angepasst.

- Aufgabenstellungen:
 - Aufgaben werden entweder in einem Wochenplanmodell oder in Einzelaufgaben gestellt, für die die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben.
 - ✦ Wochenpläne werden Vorschläge für die zeitliche Einteilung der Aufgaben enthalten.
 - ✦ Einzelaufgaben werden an den Wochentagen gestellt werden, an dem das Fach im regulären Unterricht erteilt wird. Das Ziel ist es, Ballungen zu vermeiden. Für jede Aufgabe stehen immer mindestens 48 Stunden Bearbeitungszeit zur Verfügung; in diesem besonderen Fall muss dabei eine Erledigung bis zum Ferienbeginn möglich sein.
 - ✦ Die Schülerinnen und Schüler müssen an Schultagen ein letztes Mal um 17.00 Uhr Einblick in itslearning nehmen.
 - ✦ Lösungen stehen ggf. erst nach der Bearbeitung der Aufgaben zur Verfügung.
 - Aufgaben werden ausschließlich über itslearning oder in Videokonferenzen gestellt.
- Die Lehrkräfte sind in einem angemessenen Zeitfenster in Absprache für die Schülerinnen und Schüler erreichbar. Details kommuniziert die jeweilige Lehrkraft.
- Wir bitten die Schulgemeinschaft darum, die Etikette schriftlicher Kommunikation (Höflichkeit, angemessenes Sprachniveau, passende Anrede und Grußformel) zu wahren. Dies trainiert die Schülerinnen und Schüler auch für ihre weitere Zukunft im Rahmen digital gestützten, schriftlichen Austauschs.
- Videokonferenzen erfolgen via Jitsi oder BigBlueButton. Pro Woche erfolgen in der Regel eine pädagogische Videokonferenz mit der Klassenlehrkraft und zwei fachliche Videokonferenzen mit den Fachlehrkräften. Wir bemühen uns dabei um Ausgewogenheit.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Almreiter